

ANDREAS FEHRINGER FOLGT GEORG WURZ



Die WienCont Container Terminal GmbH, ein Tochterunternehmen des Wien Holding-Unternehmens Hafen Wien, verstärkt seine Geschäftsführung: Andreas Fehringler übernimmt mit Wirkung 1. Jänner 2020 die Verantwortung für die Bereiche Container-Services und Finanzen. Fehringler folgt Georg Wurz als Geschäftsführer nach, der bereits neue Aufgaben im Konzern der Wien Holding übernommen hat.

Verantwortlicher Geschäftsführer für die Bereiche Vertrieb und Betrieb bleibt wie bisher Harald Jony. In seiner Funktion als Geschäftsführer konzentriert Fehringler sich auf den Ausbau der Reparatur-Services der FTSC (Fehringler's Technical Service Consulting GmbH) sowie der WienCont und wird diesen den Marktanforderungen entsprechend weiterentwickeln.

„Andreas Fehringler ist eine ausgezeichnete Wahl für das Führungsduo der WienCont Container Terminal GmbH. Er ist ein langjähriger Kenner des Container- und Logistikgeschäfts und mit dem Unternehmen bestens vertraut. Ich bin überzeugt davon, dass die WienCont von seinem exzellenten Know-how enorm profitieren wird“, so Wien Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer.

Harald Jony, bisher als Geschäftsführer für die Bereiche Vertrieb und Betrieb verantwortlich, wird die WienCont nun gemeinsam mit Andreas Fehringler leiten. Zudem übernimmt Jony die zweite Geschäftsführung bei

FTSC. Somit bilden Jony und Fehringer die Doppelspitze beider Unternehmen.

„Mit Andreas Fehringer und Harald Jony haben wir zwei Profis an der Führungsspitze, welche die Verantwortung für die Gesellschaft in operativen und technischen Belangen solide tragen werden“, ist Doris Pulkner-Rohrhofer, technische Geschäftsführerin des Hafens Wien, überzeugt.

„Es freut uns besonders, mit Andreas Fehringer eine äußerst kompetente Führungspersönlichkeit gewonnen zu haben. Bereits durch seine bisherigen Tätigkeiten in der Logistikbranche konnte er diese Kompetenz hervorragend unter Beweis stellen“, so Fritz Lehr, kaufmännischer Geschäftsführer des Hafens Wien.

Andreas Fehringer Andreas Fehringer startete 1989 im eigenen Familienunternehmen seine Laufbahn im Container- und Speditionsl Logistikgeschäft. Bereits 1998 war er bei der WienCont tätig, unter anderem als Prokurist und Projektleiter für die Erweiterung des Kombiterminals Wien Freudenu in Kooperation mit der ÖBB Infrastruktur Bau AG, welches den Neubau des Kranterminals und die komplette Sanierung des Depotbereiches beinhaltet. Im Jahr 2011 gründete er sein Einzelunternehmen Fehringer's Technical Service & Consulting GmbH bei dem sich die WienCont mit 1. Jänner 2019 beteiligte.

„Ich freue mich auf das vielfältige Aufgabenbietet und darauf, zukünftig eine erfolgreiche Geschäftsstrategie gemeinsam mit Harald Jony und dem Team der WienCont und FTSC weiterzuverfolgen und darauf aufbauen zu können, um auch am Markt, durch ein starkes Auftreten, konkurrenzfähig zu bleiben“, betont Andreas Fehringer.

„Andreas Fehringer ist mit seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Container-Services eine wertvolle und wichtige Ergänzung für den Wachstumskurs der WienCont und wird mit seinem praxisnahen Wissen vor allem die Reparatur-Services beider Unternehmen zusammenführen und weiterentwickeln“, betont Harald Jony.

Die WienCont – ein Tochterunternehmen des Hafens Wien – ist ein multimodales Umschlagsterminal in Wien und steht für modernste, trimodale Transporttechnik. Außerdem wartet der Standort mit einer perfekten Lage und der Anbindung an 3 TEN-Korridore auf. Neben der Stellung als optimale Drehscheibe für die Abwicklung von Ganzzugsverkehren zu den

wichtigsten Seehäfen, sowie kontinentalen Verkehrsknotenpunkten, die eine Anbindung an die bedeutendsten internationalen Logistikzentren gewährleistet, ist die WienCont auch im Containerhandel tätig und bietet Zusatzleistungen wie Containerreparatur und Zoll an. Zusätzlich bietet die WienCont seit Anfang des Jahres 2019 mit ihrem Tochterunternehmen – Fehringer's Technical Service Consulting GmbH – weitere Serviceleistungen, wie die mobile Inspektion und Reparatur von Ladeeinheiten, an.

Der Hafen Wien punktet mit seiner optimalen direkten Anbindung an die drei Verkehrsträger Schiff, Eisenbahn und LKW sowie mit der Nähe zum Flughafen Wien-Schwechat. Der Hafen Wien ist als Tochter der Wien Holding ein Unternehmen der Stadt Wien. Im Logistikzentrum Hafen Wien werden jährlich rund 6 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Auf einer Fläche von 3 Millionen Quadratmetern sind rund 100 Unternehmen angesiedelt und mit bis zu 5.000 Arbeitsplätzen ist das Logistikzentrum Hafen Wien ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Mit den Frachthäfen Freudenau, Albern und Lobau handelt es sich um den größten öffentlichen Donauhafen Ostösterreichs.

Quelle: Hafen Wien, Foto: Barbara Nidetzky, WienCont Geschäftsführer, Andreas Fehringer (l.), Harald Jony